

Königin aus Hagen Besucher waren begeistert



Zusammen mit „Königin“ Bettina Landgrafe (m.) freuen sich Moderatorin Dr. Margrit Sollbach Papeler und Dr. Jens Ferber von der SIHK über den gelungenen Vortrag und die Spendenfreudigkeit der Besucher. (Foto: SIHK Hagen)

Hagen. (mas) Eine Premiere gab es bei der ersten Veranstaltung 2013 der Vortragsreihe „Donnerstags abends - Gast in aller Welt“. Zum ersten Mal in der fast 35-jährigen Geschichte der Vortragsreihe referierte eine Königin: Die Hagener Krankenschwester Bettina Landgrafe ist nämlich „Weisse Nana“, das heißt Königin, bei einem Stamm in Ghana.

Seit zwölf Jahren lebt sie die Hälfte des Jahres in dem

westafrikanischen Land und hat unterschiedlichste Hilfsprojekte angestoßen. Begeistert und begeistert berichtete sie über die vielfältigen Reize Ghanas und seine freundlichen und lebensfrohen Bewohner.

Sehr eindrucksvoll stellte sie das von ihr gegründete Hilfswerk „Madamfo-Ghana e.V.“ vor und berichtete über ihre durchgeführten Hilfsprojekte und geschaffenen Einrichtungen.

Fortsetzung: Seite 5

Königin aus Hagen

Fortsetzung von Seite 1

Dazu gehören unter anderem die Versorgung von rund 600 Kindern mit Nahrung, der Bau von Brunnen, aber auch von einem Krankenhaus, Kindergärten, sowie einem Waisenhaus für Kinder, die keiner will, und für die geretteten Kindersklaven.

Die über 300 Besucher des Vortrags waren derart beeindruckt, dass sie dies nicht nur mit minutenlangem starken Applaus kundtaten, sondern auch die am Ausgang aufgestellte Sammelbüchse mit 1.400 Euro füllten. Über diese enorme Spende freute sich 'Königin' Bettina Landgrafe riesig. Denn sie kann dafür endlich die benötigten Schulbücher anschaffen.